

Neuer Zertifikatslehrgang

zuwa Eltern-Kind-Gruppenleiterin

Spielgruppenkinder zu begleiten, ist wundervoll. Aber was ist mit der Zeit vor der Spielgruppe, in der so viele Weichen gestellt und Fundamente gelegt werden, und die den jungen Eltern so viel abverlangt? Hier die Antwort der IG Spielgruppen Bildung. ■ Marion Sontheim, Ruth Betschart

Die frühe Kindheit ist in aller Munde, denn in den ersten Lebensjahren wird ebenso der Grundstein für die zukünftigen Bildungschancen wie auch für die Beziehungsfähigkeit eines Menschen gelegt. Aus dieser Erkenntnis heraus entstand vor vier Jahren die neuntägige Ausbildung zuwa Eltern-Kind-Gruppenleiterin, ein von Marion Sontheim erarbeitetes Angebot für Eltern und Fachpersonen. Der Name ist Programm: zuwa kommt von zusammen wachsen. Leiterinnen, Eltern und Kinder wachsen in einer wertschätzenden und vertrauensvollen Atmosphäre gemeinsam und aneinander. Das passt perfekt zur Haltung der Spielgruppenpädagogik.

Neue Kooperation

In einer neu entstandenen Kooperation zwischen zusammen wachsen und der IG Spielgruppen Bildung ist eine verkürzte Version der zuwa Ausbildung als Zertifikatslehrgang für Spielgruppenleiterinnen entstanden. Wer die Basisausbildung zur Spielgruppenleiterin abgeschlossen hat, bekommt das Zertifikat nach fünf, wer über das IG Diplom (Wald-)Spielgruppenleiterin verfügt, nach drei Ausbildungstagen. Ab Herbst 2020 ist der Lehrgang im Programm der IG Spielgruppen Bildung bereit. Seine Inhalte sind perfekt auf das bestehende Vorwissen aus den Modulen abgestimmt. Wollen Sie als Spielgruppenleitende Ihr Angebot erweitern? Haben Sie Interesse an Babys und Kleinstkindern und deren Eltern? Dann ist der neue Zertifikatslehrgang genau für Sie gemacht.

ALS ZUWA ELTERN-KIND-GRUPPENLEITERIN

- leiten Sie fachkompetent zuwa Eltern-Kind-Gruppen und begleiten Eltern mit ihren Kindern in den ersten Lebensjahren bis zum Spielgruppeneintritt.
- kennen Sie die Bedürfnisse von Babys und Kleinstkindern und helfen den Eltern dabei, ihren eigenen Weg in der Kindererziehung zu finden.
- bieten Sie Eltern die Chance, sich zu vernetzen und gegenseitig zu stärken.
- ermöglichen Sie Kleinstkindern, in einer anregenden Umgebung mit anderen Kindern und vielleicht zum ersten Mal mit der deutschen Sprache in Kontakt zu kommen.
- erweitern Sie Ihr Angebot und bauen von Anfang an eine tragfähige, vertrauensvolle Beziehung zu zukünftigen Spielgruppenkindern und ihren Eltern auf.

Info und Anmeldung: www.spielgruppe.ch/zusatzqualifikationen-zertifikate.htm



Foto: zvg

Neu: Gärtnern mit Kindern

Woher kommt das Essen?

Das alltägliche Essen zu geniessen und zu schätzen, das leben wir den Kindern am besten ab frühester Kindheit vor. Doch woher kommen unsere Nahrungsmittel? Was braucht es, bis sie bei uns auf dem Tisch stehen? An diesem Weiterbildungstag erforschen und erleben wir den Garten. Wir erhalten Antworten auf vielfältige Frage rund ums Gärtnern: Wie und wo wachsen Äpfel, Radiesli und Karotten? Welche Rolle spielen dabei die Gärtnerin oder der Bauer, die Erde und die Bodentiere oder Insekten und das Wetter?

Aus dem Inhalt: Naturkreisläufe, säen, pflanzen, pflegen, ernten und verarbeiten, Kleinlebewesen im Garten, Hilfsmittel und Ausrüstung, Anregung zur Umsetzung für drinnen und draussen.

Info und Anmeldung: <https://www.spielgruppe.ch/gaertnern-mit-kindern---woher-kommt-mein-essen.htm>



©Feodora ladobe.com

Neu: Übergänge begleiten

Von einem «Ort» zum anderen

Der Tag eines Kindes ist voller Übergänge. Nicht selten sind es die Übergangssequenzen im (Spielgruppen-)Alltag, wie die Garderobensituation oder das Ende der Spielzeit, in denen die Kinder mit Emotionen reagieren und manchmal unruhig werden. Während Erwachsene diese Übergänge oft als Routine betrachten, sind es für Kinder bedeutende Entwicklungsaufgaben, die es zu meistern gilt. Eine sorgfältige Gestaltung dieser Zwischenzeiten lohnt sich für alle.

Aus dem Inhalt: Übergänge im pädagogischen Alltag, Herausforderungen für Kinder und ihre Äusserungsformen, Instrumente zur praktischen und kreativen Gestaltung verschiedener Übergänge für den eigenen pädagogischen Alltag.

Info und Anmeldung: www.spielgruppe.ch/uebergänge-mit-sorgfalt-begleiten



©pashabo ladobe.com

Aktion: Gutscheine

Wer Gutes verbreitet, bekommt Gutes!

Interessiert sich Ihre Freundin oder Kollegin auch für den Basislehrgang zur Spielgruppenleiterin und braucht bloss noch den letzten kleinen Kick, um sich anzumelden? Verhelfen Sie ihr dazu, die IG Spielgruppen Bildung freut sich und schenkt Ihnen zum Dank einen Gutschein im Wert von CHF 100.–. Den können Sie entweder im Bereich Bildung oder im Shop einlösen. Ihre Freundin oder Kollegin notiert bei der Anmeldung auf www.spielgruppe.ch ganz einfach unter Bemerkungen Ihren Namen, die Adresse und den gewünschten Bereich: Shop oder Bildung. Sobald sie den Basislehrgang gestartet hat, erhalten Sie Ihren Gutschein per Post.

Schon bald wird auch Ihre Freundin oder Kollegin das Bildungsangebot schätzen lernen – sei dies, um als pädagogische Fachkraft im Spielgruppenbereich zu arbeiten oder sich Know-how fürs eigene Elternsein zu holen.



©Maksym Povozniuk ladobe.com

Herzliche Gratulation zum Diplom!

Claudia Flück, Hägendorf
Nicole Nydegger, Gurmels
Ines Pfister, Erlinsbach
Ruth Rentsch, Bützberg
Chantal Tschannen, Magden
Nicole Vonlanthen, Düdingen
Carla Wallimann, Kaiseraugst

Kombi-Diplom:
Rahel Newman, Turgi